

Mitteilung des Sekretariats des ZK

In seinem Bericht auf dem 24. Plenum des Zentralkomitees über die Warschauer Konferenz und die neuen Aufgaben in Deutschland nahm der 1. Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Walter Ulbricht, auch zu der Bedeutung der Förderung von Wissenschaft und Technik ausführlich Stellung. In diesem Zusammenhang wurde auf die Verbesserung der Ausbildung unserer Studenten an den Universitäten und Hochschulen hingewiesen. Um diese Notwendigkeit zu erläutern, wurde unter anderem festgestellt, daß an der Technischen Hochschule Dresden erst jetzt, nachdem die Studenten eine bessere Ausbildung gewünscht haben, damit begonnen wird, im Chemiestudium alte, seit dreißig Jahren überholte Untersuchungsmethoden durch neue, dem heutigen Stand der Wissenschaft entsprechende Verfahren zu ersetzen. Diese Information stammt von einem Mitarbeiter des Zentralkomitees. Die Überprüfung hat ergeben, daß diese Information sachlich nicht richtig ist, sondern vielmehr die chemischen Institute an der Technischen Hochschule in Dresden ein gutes Beispiel geben für die Ersetzung alter überholter Arbeitsmethoden durch moderne Verfahren (z. B. anorganische qualitative Halbmikroanalyse, die in Dresden zuerst in die Ausbildung unserer Chemiestudenten eingeführt wurde). Der Mitarbeiter des Zentralkomitees, der für die unrichtige Information an den 1. Sekretär verantwortlich ist, wurde zur Rechenschaft gezogen und aus dem Apparat des Zentralkomitees entfernt.

Das ZK der SED ist der Meinung, daß das Studium an den Universitäten und Hochschulen verbessert werden muß, da es notwendig ist, hochqualifizierte wissenschaftlich-technische Kader für unsere Volkswirtschaft und die Forschungsarbeit auszubilden. Zur Verbesserung der Ausbildung von Diplomchemikern in der Deutschen Demokratischen Republik empfiehlt das Zentralkomitee, einen Austausch der Erkenntnisse und Erfahrungen zwischen Vertretern der Chemie an den Universitäten und Hochschulen einzuleiten.

Berlin, den 9. Juli 1955